



SCLu Herbst-Regatta am 18. und 19. Sept 2021

Gemeinsame Veranstaltung mit HSK und KCF

Klassen

1. Jollen & offene Kielboote
2. Yachten (incl. Jollenkreuzer)
3. Optimisten

Revier

Otterstädter Altrhein, hinterer Teil („Badebucht“)

Zeitplan

Samstag, 18. September

Aufgrund der Corona Situation kein Regattabüro
und keine Steuermannsbesprechung.

14:00 Uhr Start 1. Wettfahrt, weitere Starts nach
Ankündigung, maximal 3 Wettfahrten

Sonntag, 19. September

11:00 Uhr Start weitere Wettfahrt
15:00 Uhr letzte Startmöglichkeit

Es sind max. 5 Wettfahrten insgesamt geplant

Meldungen, Meldeschluss

Meldungen sind ausschließlich online **bis
Donnerstag, 16.09.2021** möglich. Die Meldungen
müssen unter der Angabe des Bootstyps, der
Segelnummer, Segelclubs, Mannschaft und der
Yardstickzahl erfolgen. Nachmeldungen sind nicht
möglich.

Online-Meldung per e-mail:

h.heiko.schulze@t-online.de

Die Wettfahrtleitung behält sich vor, die Regatta
abzusagen, sollten bis zum Meldeschluss weniger
als 5 Boote gemeldet sein.

Haftungsausschluss und Datenschutzklausel

Aus haftungsrechtlichen Gründen muss für jedes
teilnehmende Boot ein Meldeformular vor
Teilnahme an einer Wettfahrt zwingend ausgefüllt
und vom Steuermann unterschrieben werden, in
dem Haftungsbegrenzung und Haftungsausschluss

des Veranstalters und der Wettfahrtleitung
geregelt werden. Bei Jugendlichen ist die
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
erforderlich.

Entsprechend nach Artikel 13 und 14 der EU-
DSGVO ist die entsprechende Erklärung im
Meldeformular von allen Crewmitgliedern zu
bestätigen. Bei Jugendlichen ist die Unterschrift
eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Die Erklärungen sind **online** mit der Meldung bis
spätestens zum Meldeschluss abzugeben. Eine
Teilnahme ohne Erklärung ist nicht möglich.

Haftpflichtversicherung:

Mit Abgabe der Meldung wird bestätigt, dass für
das teilnehmende Boot eine ausreichende
Haftpflichtversicherung nach WO 4.2 mit einer
Mindestdeckungssumme von €3 Mio. besteht

Meldegeld

Es wird kein Meldegeld erhoben.

Wertung

Low-Point System; Handicap Yardstick für Jollen
und Kielboote, Fleetrace für Optimisten;
Alle Klassen starten gemeinsam im Kängurustart.
Die Känguru Startzeiten werden in Abhängigkeit
von den Yardstickzahlen der teilnehmenden Boote
am Freitag, 17. September ab 16:00 per Mail und
online auf der Website des SCLu veröffentlicht.
Ab vier Wettfahrten ein Streicher.

Für die individuellen Clubmeisterschaften erfolgt
eine separate Wertung.

Preise

Preise werden für die clubinterne Wertung
vergeben.

Die Siegerehrung wird online bereitgestellt.

Regeln

Es gelten die „Wettfahrtregeln Segeln“, die Ordnungsvorschriften des DSV mit Zusätzen, die jeweils gültigen Klassenvorschriften sowie die Segelanweisung des SCLu.

Allgemeine Bestimmungen

Die gemeldete Segelnummer muss bei allen Wettfahrten geführt werden. Steuermannwechsel ist nur mit Genehmigung der Wettfahrtleitung zulässig.

Hygienevorschriften und -richtlinien

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften und -richtlinien des Rhein-Pfalz-Kreises.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Schiffsführer für die Einhaltung der Hygienevorschriften und -richtlinien auf den jeweiligen Booten verantwortlich ist.

Auf dem Clubgelände des SCLu sind die aktuell gültigen Regeln, wie z.B. Masken- und Abstandsregeln, einzuhalten. Bei Zuwiderhandlung behält sich der SCLu vor, einzelne Regattateilnehmer oder Boote von der Wettfahrt auszuschließen.

Es wird gebeten grundsätzlich auf die Gesundheit unserer Mitmenschen zu achten und nicht nur den Vorschriften zu entsprechen, sondern sich mit Rücksicht und Respekt zu begegnen.

Rahmenprogramm

Aufgrund der aktuellen Corona Situation wird es leider kein gemeinsames geselliges Rahmenprogramm geben.

Ort

Otterstädter Altrhein, Clubgelände des SCLu

Kontakt Regattaleiter

Heiko Schulze

e-mail: h.heiko.schulze@t-online.de

Kontakt Wettfahrtleiter

Karl Prömpeler Kuhn

e-mail: Karl.Proempeler-Kuhn@hsk-lu.de

Spezielle Segelanweisungen SCLu

Kängurustart – Grundsätzliche Einführung

Beim Kängurustart wird die zu segelnde Zeit für die Wettfahrt vorab festgelegt. Das langsamste Boot startet zuerst, alle schnelleren Boote in Abhängigkeit von ihrer individuellen Startzeit danach. Segeln alle Boote gleich gut, werden sie nach der zu segelnden Zeit alle auf gleicher Höhe sein.

Bei den Clubregatten des SCLu ist die zu segelnde Wettfahrtdauer eine Stunde. Die Stunde Segelzeit bezieht sich auf das Null-Boot und ist gemäß Yardstickzahl das „langsamste“ Boot im Feld. In Abhängigkeit von der Yardstickzahl des Nullboots wird die berechnete Zeit für das Nullboot ermittelt. Für alle anderen (schnelleren) Boote mit einer niedrigeren Yardstickzahl wird aufgrund der berechneten Zeit des Nullboots die zu segelnde Zeit ermittelt. Je schneller das Boot, desto geringer ist die zu segelnde Zeit. Die Differenz der individuell per Boot ermittelten theoretischen Segelzeit und der Segelzeit des Nullboots ergibt den genauen Startzeitpunkt eines jeden Bootes.

Startverfahren gemäß Regel 30.1

Gemeinsamer Start für alle Klassen

Aufmerksamkeitssignal: Flagge Lima geht nieder; ein Schallsignal (das ist **kein** Zeitsignal!)

5 Minuten vor Start Zahlenwimpel 1 wird vorgeheißt; ein Schallsignal

4 Minuten vor Start Vorbereitungssignal: Flagge Papa wird vorgeheißt; Schallsignal

1 Minute vor Start „Letzte Minute“ – Flagge Papa geht nieder, ein Schallsignal

0 Minuten, **Start des Nullboots und der Optis:**

Zahlenwimpel 1 geht nieder; ein Schallsignal

Optimisten starten mit Nullboot für Fleetrace
Alle anderen Boote starten gemäß individueller Startzeit entsprechend später.

Für ein entspanntes Starten werden alle Teilnehmer gebeten den jeweils langsameren Booten ein freies Startfeld zu geben.

Bahnkurs

wird am Startboot angezeigt

Je nach Wind wird (bevorzugt) ein Up & Down Kurs (Luvfass mit leeseitiger Ablauftonne) oder ein Dreieckskurs (Luv-, Raum-, Leetonne usw.) gesegelt.

Fleetrace (nur für die Optimisten):

Die Anzahl zu segelnder Runden wird vor Start bekannt gegeben. Maximale Segeldauer pro Wettfahrt 55min, ggf. wird eine Bahnverkürzung durch die Flagge Sierra an einer Bahnmarke bekannt gegeben. Ab Sierra direkt ins Ziel.

Känguru-Verfahren (Jollen, offene Kielboote und Yachten):

Keine Festlegung zu segelnder Runden, Limitierung durch zu segelnde Zeit

Kurse, Bahnlänge (nur Optimisten) und Tonnenrundung: alles backbord (rote Flagge) oder alles steuerbord (grüne Flagge) werden auf dem Startboot angezeigt.

Zieldurchgang

Optimisten Ziellinie nach Absegeln der Kursbahn

Känguru für **Jollen, offene Kielboote und Yachten:**
Aufgrund er Zeitvorgabe gibt es keine vorher festgelegt Ziellinie.

Die theoretische Ziellinie befindet sich nach Ende der zu segelnden Zeit (beim SCLu nach einer Stunde) dort wo sich das gerade führende Boot befindet. Es erfolgt ein langes Schallsignal. Nach dem Signal soll fairerweise kein anderes Boot mehr überholt werden. Alle weiteren Boote werden von der Wettfahrtsleitung durch Abfahren des Kurses direkt in der jeweiligen Reihenfolge gewertet.

Alle Boote werden informiert und können sich nach gewertetem Zieldurchgang direkt zum nächsten Start bzw. zum Heimathafen begeben, wenn keine weiteren Wettfahrten am Tag mehr gesegelt werden.